

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Kaltenbrunn Freihung Thansüß Vilseck



Das Senfkorn

März – April – Mai 2014



Christus spricht:

Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid:

Wenn ihr einander liebt.

Joh 13, 35

Geistliches Wort zum Monatsspruch für März

**Christus spricht:
Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid:
Wenn ihr einander liebt. (Joh 13, 35)**

Punkt, Punkt, Komma, Strich – fertig ist das Mondgesicht!

Tatsächlich lässt sich mit etwas Phantasie die Silhouette eines Gesichtes auf der Vollmondscheibe erkennen. Weniger bekannt ist die chinesische Sichtweise auf die verschiedenen Schattierungen unseres Erdtrabanten. In China erkennen die Menschen auf seiner Oberfläche einen Hasen mit zwei langen Ohren.

Eine Legende erzählt, was es damit auf sich hat: In alter Zeit glaubten ein Fuchs, ein Affe und ein Hase, sie wären aufgrund früherer Sünden nun nicht mehr als Menschen, sondern jeweils als Tier wiedergeboren worden. Als Sühne geloben sie, einander zu helfen und nie wieder etwas Schlechtes zu tun. Eine misstrauische Gottheit stellt die drei prompt auf die Probe. Der Gott erscheint ihnen als hilfsbedürftiger alter Mann und bittet um Essen. Fuchs und Affe ziehen los, bringen verschiedene Speisen und entzünden ein Feuer. Der Hase dagegen kehrt erfolglos zurück. Jäger haben ihm nachgestellt und ihn daran gehindert, etwas Essbares für den alten Mann zu finden. Doch er ist bereit, sein eigenes Fleisch zu opfern und springt für den alten Mann ins Feuer, damit dieser durch ihn seinen Hunger stillen kann.

Beeindruckt von dieser selbstlosen Tat entrückt die Gottheit den Hasen auf die Scheibe des Mondes. Jeder Mensch soll ihn sehen und sich an seiner Opferbereitschaft ein Vorbild nehmen.

Die Legende fordert dabei nicht, es dem Hasen gleich zu tun. Lediglich unser Umgang miteinander soll sich ändern. Menschen sollen für einander da sein, sich gegenseitig helfen. Kommt uns das als Christinnen und Christen nicht bekannt vor? Die Osterfeiertage bieten uns Jesus Christus als Orientierungspunkt für unsere Lebenshaltung. Er entäußert sich vollkommen, gibt sich am Kreuz ganz für uns hin und schafft uns damit die Voraussetzung einander zuzuwenden zu können. Seine Hingabe darf unsere Motivation sein. Jesus sichert uns die alles verzeihende Liebe Gottes. Aus ihr heraus dürfen wir seiner Aufforderung folgen: „Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.“

Eine schöne und gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen und Euch

Ihr / Euer Pfarrer

Matthias Weil

Pflege geht uns alle an - früher oder später

Die Pflege alter Menschen ist eines der Kernarbeitsgebiete der Diakonie. Und der Bedarf wächst aufgrund der sich verändernden Altersstruktur.

Altenpflege geschieht in unterschiedlichen Formen. Unter ambulanter, teilstationärer und stationärer Altenhilfe versteht man die medizinisch-pflegerische Versorgung in Form ambulanter Betreuung zu Hause oder in Heimen. Die Altenarbeit, ein Angebot vieler Gemeinden, dient der Förderung und Integration alter Menschen. Im Mittelpunkt der diakonischen Angebote stehen stets die Würde des Menschen und die Achtung der Persönlichkeit.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2014 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!



**Für eine liebevolle Pflege
Frühjahrssammlung
31. März - 06. April 2014**

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
35% der Spenden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.
Hiervon wird auch das Material für die Öffentlichkeitsarbeit und die Durchführung der Sammlung finanziert
(max. 10 % des Gesamtspendenaufkommens).
Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de
oder bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22, BIC: GENODEF1EK1
Evang. Kreditgenossenschaft eG, Konto-Nr. 5 222 222, BLZ 520 604 10
Stichwort: Frühjahrssammlung 2014

Bitte nutzen Sie die beiliegenden Tüten und Überweisungsträger!

Im Gottesdienst wird gesammelt für:

30.03. Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern	11.05. Evang. Jugendarbeit in Bayern
06.04. Diakonie Bayern I	18.05. Kirchenmusik in Bayern
13.04. Bibelverbreitung im In- und Ausland	01.06. Diakonisches Werk des Dekanatsbezirks I
20.04. Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn	08.06. Ökumenische Arbeit in Bayern
04.05. Ökumenische Telefonseelsorge	15.06. Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
	29.06. Lutherischer Weltbund

Die Kollekten der übrigen Gottesdienste sind jeweils für die eigene Gemeinde bestimmt.

Jahresrückblick in Zahlen

Die folgenden Zahlen sind das Ergebnis unserer jährlichen Gemeinde- und Gabenstatistik. Diese Daten spiegeln ein wenig das Leben der Gemeinde im Bereich dessen wider, was zählbar ist. (Die Zahlen in den Klammern beziehen sich auf das Jahr 2012.)

Nicht erfasst werden kann die starke ehrenamtliche Mitarbeit derer, die die verschiedenen Gruppen und Kreise leiten oder auch ganz still im Hintergrund wirken.

Im vergangenen Jahr wurden in unseren Gemeinden 11 Kinder (8) getauft. 17 Jugendliche bekräftigten ihren Glauben an Jesus Christus bei ihrer Konfirmation (17). Vier Paare schritten zum Traualtar (1). Zu Grabe getragen und kirchlich bestattet wurden 14 Gemeindeglieder (8). Sechs Personen traten aus unserer Kirche aus (5). Eine Person trat ein (0).

1505 Personen empfingen das Abendmahl in unseren Kirchen und den beiden Altenheimen, bei Kranken- und Hausbesuchen (1590).

Die Gesamtsumme der Kollekten, Gaben und Spenden in den vier Gemeinden betrug 40.318,41 € (32.656,85 €).

Davon waren 33.606,01 € (27.360,85 €) für die Verwendung in den eigenen Gemeinden bestimmt.

6.713,00 € (5.296,00 €) wurden für außergemeindliche kirchliche, diakonische und missionarische Zwecke gespendet, z.B. 3.344,00 € (2.315,00 €) für die Aktion „Brot für die Welt“.

Bei einer Gesamtgemeindegliederzahl von 1257 Personen bedeutet dies ein durchschnittliches Gabenaufkommen von 32,08 € (24,97 €) pro Person.



Vielen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!

Silberne Konfirmation

Zum **25-jährigen Konfirmationsjubiläum** laden wir in diesem Jahr die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Jahre 1988 und 1989 ein.

Die Feier der **Jubelkonfirmation** findet am **Sonntag, 27. Juli 2014 in der Martinskirche in Kaltenbrunn** statt.

Eingeladen sind aber nicht nur diejenigen, die in unseren Gemeinden konfirmiert wurden, sondern auch alle, die später hierher gezogen sind und gerne hier ihr Konfirmationsjubiläum feiern möchten. Diese Personen mögen sich bitte bald im Pfarramt anmelden.

Auf geht's zum Himmelfahrtsausflug „Riedenburg – Burg Prunn“



In diesem Jahr führt der Himmelfahrtsausflug in den äußersten Ausläufer Niederbayerns, nach Riedenburg im Altmühltal. Auf dem Weg dorthin feiern wir eine kurze Himmelfahrts-Andacht. Der Bus bringt uns zur Burgschenke Schlossprunn, in welcher wir zu Mittag essen.

Direkt neben der Gaststätte liegt, auf einem Felsen hoch über dem Altmühltal, die im Mittelalter erbaute Burg Prunn. Auf ihr wurde 1566 der so genannte *Prunner Codex* gefunden. Es ist dies eine der ältesten vollständig erhaltenen Abschriften des Nibelungenliedes. Ein geführter Rundgang um 13:30 Uhr vermittelt uns einen Eindruck der damaligen Zeit.

Nach der Burgführung bringt uns der Bus in das nur wenige Kilometer entfernte Städtchen Riedenburg. Verschiedene Gasthäuser und Cafés sowie die nahe Altmühl laden dort zum Verweilen ein. Die Rückreise erfolgt um 17:00 Uhr.

Zusätzliche Informationen zur Einstimmung finden Sie im Internet unter www.burg-prunn.de, www.burgschenke-schlossprunn.de sowie unter www.riedenburg.de.

Die Busabfahrtszeiten am Donnerstag, 29. Mai 2014 sind wie folgt:

- 8:00 Uhr Kaltenbrunn (Kirchplatz)
- 8:05 Uhr Thansüß (Bushaltestelle)
- 8:10 Uhr Freihung (Bushaltestelle)
- 8:20 Uhr Vilseck (Marktplatz).

Der Unkostenbeitrag beträgt 17 Euro pro Person.



Die Anmeldung erfolgt über das Evang.- Luth. Pfarramt Kaltenbrunn (☎ 0 96 46 / 2 90) oder direkt bei mir ((☎ 0 96 46 / 80 92 24).

Unsere Konfirmanden



Auf diesem Bild stellen sich die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden vor:

aus Kaltenbrunn: Simon Braun, Vivien Hahn, Tobias Witzel

aus Schickenhof: Timo Neumann

aus Freihung: Kai Häusler

aus Seugast: Ludwig Gall

aus Thansüß: Jonas Luber, Timo Seidl, Nicole Troidl

aus Vilseck: Celine Günther

Kirchgeld 2013

Herzlichen Dank allen Gemeindegliedern, die ihr Kirchgeld für letztes Jahr überwiesen haben. Einige haben dies jedoch noch nicht getan. Sie möchten wir freundlich daran erinnern, ihren Beitrag für 2013 möglichst bald an die jeweilige Kirchengemeinde zu überweisen.

Kaltenbrunn	Kto. 3321576	Raiffeisenbank Freihung	BLZ 760 693 69
Thansüß	Kto. 190247015	Sparkasse Amberg-Sulzbach	BLZ 752 500 00
Freihung	Kto. 190247023	Sparkasse Amberg-Sulzbach	BLZ 752 500 00
Vilseck	Kto. 190223180	Sparkasse Amberg-Sulzbach	BLZ 752 500 00

Neue Mikrofonanlage in der Martinskirche Kaltenbrunn

Ende Januar wurde eine neue Mikrofonanlage von der Amberger Firma MUSIK RAAB in unserer Martinskirche Kaltenbrunn installiert. Erneuert wurden sämtliche Lautsprecher sowie die gesamte Verstärker und Regelelektronik. Ein zusätzliches Mikrophon auf dem Altar sorgt für optimale Weitergabe des gesprochenen Wortes, wenn dort Gebete gesprochen werden.



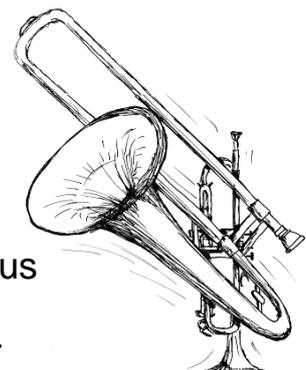
Der Kirchgeldmehrertrag, welcher stets in unseren Gemeinden verbleibt, Einzelspenden und der Erlös aus dem Jubiläumsgottesdienst der Lobpreisband Kairos ermöglichten die nicht ganz billige, doch äußerst notwendige Anschaffung. Im Namen des Kirchenvorstandes spreche ich allen Gebern meinen aufrichtigen Dank aus. Gott segne die Verwendung der Gaben an uns allen!

55 Jahre Posaunenchor Kaltenbrunn

Sonntag, 1. Juni 2014

9.00 Uhr Festgottesdienst
 mit Dekan Dr. Wenrich Slenczka

anschließend Gemeindefest rund um das Gemeindehaus
 mit Frühschoppen, Kaffee und Kuchen,
 Leckerem vom Grill, Spiele für die Kinder



**Wir laden Sie ein, mit uns zu feiern und freuen uns auf
Ihren Besuch.**



In **Kaltenbrunn** findet der Kindergottesdienst immer parallel zum **Spätgottesdienst** statt. Die Kinder in **Thansüß** und **Freihung** treffen sich wegen geringer Beteiligung nur noch an vorher angekündigten Terminen (siehe Tagespresse). In den Ferien ist kein Kindergottesdienst.

Gottesdienste und Veranstaltungen



So.	23.03.	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst
So.	30.03.	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
So.	06.04.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
So.	13.04.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
Mi.	16.04.	15.00 Uhr	BRK-Altenheim Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		16.00 Uhr	Lebenszentrum Schlicht	Ökumenische Osterfeier
Do. Gründonnerstag	17.04.	18.30 Uhr	Thansüß	Passionsandacht mit Beichte und Abendmahl
		20.00 Uhr	Kaltenbrunn	Passionsandacht mit Beichte und Abendmahl
Fr. Karfreitag	18.04.	8.00 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst mit Beichte und AM
		9.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst mit Beichte und AM
		15.00 Uhr	Vilseck	Gottesdienst mit Beichte und AM
		19.00 Uhr	Thansüß	Gottesdienst mit Beichte und AM
So. Ostersonntag	20.04.	5.45 Uhr	Kaltenbrunn	Auferstehungsgottesdienst mit Osterfrühstück
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo. Ostermontag	21.04.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst mit Abendmahl
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl

Sa.	26.04.	15.30 Uhr	Thansüß	Konfirmandenbeichte
So.	27.04.	9.30 Uhr	Kaltenbrunn	Konfirmationsfestgottesdienst
So.	04.05.	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst
So.	11.05.	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
So.	18.05.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
Do.	22.05.	15.00 Uhr	BRK-Altenheim Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		16.00 Uhr	Lebenszentrum Schlicht	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	25.05.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
So.	01.06.	9.00 Uhr	Kaltenbrunn	Festgottesdienst zum Posaunenchorjubiläum anschließend Gemeindefest
So.	08.06.	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
Pfingstsonntag		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo.	09.06.	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Kirchenkaffee
Pfingstmontag		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	15.06.	9.00 Uhr	Freihung	Gottesdienst (Sommerkirkweih)
So.	22.06.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
Do.	26.06.	15.00 Uhr	BRK-Altenheim Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		16.00 Uhr	Lebenszentrum Schlicht	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	29.06.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst

Gruppen und Kreise

Posaunenchor:

Kaltenbrunn: Freitags 19.30 Uhr Probe im Gemeindehaus

Thansüß: Freitags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus

Kirchenchor:

Dienstags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus Kaltenbrunn

Frauenkreis: Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Nachmittagstreff (Senioren):

Monatlich jeweils montags ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus Kaltenbrunn

Nächste Treffen: 7. April, 5. Mai und 2. Juni 2014

Mittwochstreff (Senioren):

Mittwochs (alle zwei Wochen) um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Vilseck

Nächste Treffen: 9. und 23. April, 14. und 28. Mai, 11. und 25. Juni 2014

Jugendtreff Kaltenbrunn:

Samstags ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus Kaltenbrunn

Krabbelgruppe Freihung:

Mittwochs (außer Ferien) von 9.00 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus

Krabbelgruppe Kaltenbrunn:

Mittwochs (außer Ferien) von 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus

Gottesdienst
von Frauen - für Frauen

Das Team der Frauenarbeit
im Evang.-Luth. Dekanat Weiden

lädt alle interessierten Frauen herzlich ein



**Weisheit
Offenheit
Richtung
MuT**

Ein Gottesdienst
für alle Sinne
mit **Worten** die
Bewegung bringen.

Anschließend sind alle
zum gemütlichen
Beisammensein mit
Imbiss eingeladen!

Freitag, 23. Mai 2014, 19.00 Uhr
Erlöserkirche, Tirschenreuth

DiakonieReisen

**Italienischer
Charme**

vielfältige Flora

**unberührte
Naturlandschaft**

*fruchtbare
Weingärten*

**grüne
Olivenhaine**

*malerische
Ortschaften*

Kalabrien

04.10. - 15.10.2014

Preis pro Person:
DZ 785,- €/HP / EZ 980,- €/HP

Mindestteilnehmerzahl:
35 Personen

Anmeldeschluss: **27.07.2014**

Leitung: Diakon K. Rühl,
Vorstand Diakonie Weiden

Die Infobroschüre inkl. Anmeldeformular senden wir Ihnen gerne zu.

Seniorenerholung

Bad Endorf

17.05.-27.05.2014

Preis pro Person:
DZ 701,- €/HP / EZ 751,- €/HP

Anmeldungen ab sofort!

Leitung: Bernd Hensel & Tina Meyer

Tor zum Chiemgau

Das Heilbad Bad Endorf,
eingebettet in die herrliche
Landschaft des
Chiemgaus, bietet
zahlreiche Freizeit-
möglichkeiten für einen
**entspannenden und
erlebnisreichen Urlaub.**

Die Infobroschüre inkl. Anmeldeformular senden wir Ihnen gerne zu.

Diakonie Weiden, Sebastianstrasse 18, 92637 Weiden Tel.: 0961 / 3893160
www.diakonie-weiden.de

Weihnachten in Bildern



**Adventfeier des
Mittwochstreffs**



Christvesper in Vilseck



**Weihnachtsfeier
des Frauenkreises**

Bilder: Ulrich Felder,
Reinhold Kick

Seit 30 Jahren im Dienst der Kirchengemeinden



„Für viele Gemeindeglieder sind Sie die erste Anlaufstelle in verwaltungstechnischen und gottesdienstlichen Belangen. Ihre Tätigkeit fordert von Ihnen Fantasie, Einfühlungsvermögen und manchmal auch diplomatisches Geschick.“

Mit diesen Worten dankte Pfarrer Matthias Weih im Neujahrsgottesdienst Pfarramtssekretärin Irmgard Kummer für ihren Dienst seit 30 Jahren für die Kirchengemeinden Kaltenbrunn, Thansüß, Freihung und Vilseck.

Mit diesen Worten dankte Pfarrer Matthias Weih im Neujahrsgottesdienst Pfarramtssekretärin Irmgard Kummer für ihren Dienst seit 30 Jahren für die Kirchengemeinden Kaltenbrunn, Thansüß, Freihung und Vilseck.

Als solide und zuverlässig erlebe auch er Frau Kummer schon fast fünf Jahre lang. „Sie sind die gute Seele des Pfarramts, das weiß man“, bemerkte Pfarrer Weih. Dies wussten bereits die Vorgänger Gerd Päge, Andreas Ruhs und Dominic Naujoks zu schätzen. Die Blumen, die der Vertrauensmann des Kirchenvorstands, Helmut Krauß, stellvertretend für die vier Gemeinden überreichte, „spiegeln wohl die wichtigste Voraussetzung für Ihre Arbeit wider: Ihre spürbare Freude, diese für uns zu tun. Gott segne Ihren Dienst an uns allen“, schloss Weih. Die Gemeinde quittierte die Ehrung mit spontanem und herzlichem Beifall.

Text und Bild: Siegfried Bock

Evangelischer Frauenkreis Kaltenbrunn – Thansüß – Freihung Generalversammlung

Das zeichnet den Evangelischen Frauenkreis Kaltenbrunn-Thansüß-Freihung aus: 80 Prozent von jetzt 56 Mitgliedern kamen zur Generalversammlung und in fünf Minuten war das bewährte Führungsteam bestätigt. Somit bleiben auch für die nächsten zwei Jahre erste Vorsitzende Christa Heidrich, zweite Vorsitzende Gisela Grünbauer und dritte Vorsitzende Annerose Harrer, Schriftführerin Irmgard Kummer und Kassiererinnen Monika Mühlbach. Als neue Beisitzer fungieren Annedore Kick und Elisabeth Behncke aus Freihung. Anni und Berti Luber, beide Thansüß, wurden nach fünf- beziehungsweise zehnjähriger Tätigkeit im Ausschuss gebührend verabschiedet. Zur weiteren Mitarbeit bereit waren ferner Emma Kummer, Elfriede Luber und Traudl Maaß.

Wohltuende Akkordzithermusik der fünfköpfigen Gruppe, alle Mitglieder des Frauenkreises, harmonierte mit dem Ablauf. Der Frauenkreis verfolgt nicht nur weltliche Ziele; das Denken und Handeln ist auch eingebunden in den christlichen Glauben, in dem Spiritualität ihren festen Platz hat. „Wenn ich heute lebe, wird der morgige Tag gelingen“, hieß es in der Meditation von Heidrich. Sie verkündete erfreut den Beitritt von Hannelore Burkhard, Manuela Grant, Helene Smirnov, Ursula Götzl und Brigitte Ahl. Heidrich schloss in ihren Dank auch den wegen einer Tagung in Pappenheim verhinderten Pfarrer Matthias Weih ein.



In perfekte Reime gefasst hatte Irmgard Kummer ihren Rückblick. Erinnerungswert waren der Besuch der Rettungsleitstelle, der Fingerfoodabend, Vorträge über die Rolle der Frauen und Mütter vom Mittelalter bis heute sowie über die Selbstheilungskräfte des Körpers. Auch über die Ausflüge ins Lauterachtal, zur Landesgartenschau, über das Oktoberfest mit der Line-Dance-Gruppe Thansüß, Bastelabend und Weihnachtsfeier wusste Kummer zu berichten. „Zum Schluss möchte ich noch „Danke“ sagen an alle, die im vergangenen Jahr hier mitgemacht haben. Und denkt euch, es ist wirklich wahr: unser Frauenkreis feiert heuer sein 30. Jubiläumsjahr. Ich wünsche uns dazu vor allen Dingen viel Freude, Gottes Segen und gutes Gelingen“, endete Kummers Reim-Reflektion. Dass sich die Mitarbeit beim Marktfest finanziell gelohnt habe, verdeutlichte Monika Mühlbach mit einem erfreulichen Überschuss.

„Mal ehrlich, sie sind für uns unentbehrlich“, sagte die Vorsitzende bei der Ehrung mit Urkunde und Schieferherzen von Gisela Grünbauer und Irmgard Kummer für 20 Jahre Mitarbeit. „Ebenso lang sind Traudl Maaß und Elfriede Luber unsere Dekofrauen, ohne sie wären unsere Räume nicht so schön anzuschauen.“ Die Frauenkreis - Chefin selbst wurde in Amberg für ihr 21-jähriges gesellschaftliches Engagement durch Landrat Richard Reisinger das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten Horst Seehofer verliehen. „Diese Auszeichnung gebe ich an euch weiter, denn daran habt ihr großen Anteil.“

Heidrich stellte abschließend das Programm 2014 vor, dessen Höhepunkt die Feier des 30-jährigen Bestehens im Dezember im Freihunger Gemeindehaus ist. Heidrich gab den Mitgliedern ein Wort von Henry Ford mit auf den Weg: Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.

Text und Bild: Siegfried Bock

Faschings – Sitzweil

Egal was der evangelische Frauenkreis anbietet, das Gemeindehaus ist immer voll. So auch bei der Faschings-Sitzweil am Mittwoch. „...Und das weiß wohl jedes Kind, dass wir nicht mehr die Jüngsten sind. Doch heitere und frohe Stunden sind an keine Jahreszahl gebunden“, stimmte Ulrike Högen mit ihrem Faschingsgedicht auf einen lustigen Abend ein. Sie fungierte nach einem leckeren Suppenbüfett als Kellnerin beim Sketch von Elisabeth Oheim und Doris Trisl „A Preiß und a Bayer im Bierzelt“. Die Lacher auf ihrer Seite hatten auch Brigitte Ahl und Hannelore Burkhard bei „Zum Boder giah“ und „Zwoa Kaltenbrunner“ sowie die als Vogelscheuchen verkleideten Anita Büttner und Christa Pienkny mit ihrer „Ehe-Beziehungskrise“. Als perfekte Cocktailmixinerin erwies sich Kerstin Dievernich. „Peach Garden“, „Tropicana“ und „Swimming Pool“ aber auch alkoholfreie Drinks kamen sehr gut an. Die Akkordzither-Gruppe spielte Faschingslieder. Vorsitzende Christl Heidrich hatte auch Pfarrer Matthias Weih begrüßt.



Text und Bild: Siegfried Bock